



EuroPerio9

© EFP

Über 10.000 Teilnehmer aus 111 Ländern kamen am letzten Juni-Wochenende dieses Jahres zur EuroPerio9 nach Amsterdam, Niederlande, und bildeten sich zu den Themen Parodontalerkrankungen und Implantologie weiter. Das wissenschaftliche Programm¹ der EuroPerio9 umfasste 1.720 Abstracts und 134 Referenten für 42 Vorträge und Spezialpodien.

Literatur



EuroPerio9 begeisterte mehr als 10.000 Teilnehmer

Die neuen Präsentationsformate wie die PerioTalks, „Albtraum Sessions“, Live-Operationen sowie Debatten u. v. m. wurden gut vom Publikum angenommen. Über 300 moderierte Abstract- und Posterpräsentationen fanden ebenfalls statt. Unter den erinnerungsträchtigsten Sessions in diesem Jahr waren laut Kongresspräsidentin Michèle Reners die „PedTalks“ sowie die Master Clinician Sessions über Zahnerhaltung und natürlich die „Albtraum Sessions“.

Neue Klassifikationen für Parodontalerkrankungen

Søren Jepsen, wissenschaftlicher Leiter des Programms, sagte: „Was mich angeht, hat mir der Wissenschaftsfilm

zum Thema Periimplantitis und Prävention am meisten gefallen. Aber auch die Live-Übertragungen von Operationen waren beeindruckend: Über 4.500 Leute saßen im Tagungssaal und verfolgten still und mit größter Aufmerksamkeit, was auf der Leinwand vor sich ging. So etwas habe ich in dieser Form noch nicht erlebt. Darüber hinaus waren sicherlich die Sessions zur Klassifizierung von Parodontalerkrankungen ein Meilenstein.“

Die Sessions am Freitag über neue Klassifizierungen für Parodontitis und Periimplantitis², auf die man sich kürzlich auf einem internationalen Workshop in Chicago einigen konnte, waren große Publikumsmagnete. Bedeutsame Neuerungen im Vergleich zu den Klassifikationen von 1999 sind u. a. die Erset-

zung der Unterscheidungen „chronisch“ und „aggressiv“ mit einem Stufenmodell mit unterschiedlichen Graduierungen.³ Des Weiteren gab es auch Pressekonferenzen und Vorträge über den Einfluss der Ernährung auf die Mundgesundheit, aber auch auf die allgemeine Gesundheit bezogen.

Die EuroPerio10 wird vom 2. bis 5. Juni 2021 in Kopenhagen, Dänemark, stattfinden.

Kontakt

European Federation of Periodontology (EFP)

Avenida Doctor Arce
14. Office 38
28002 Madrid, Spanien
Tel.: +34 91 31427-15
www.efp.org